

Abt. 9.4 Leitung Bürgerschaftliches Engagement Bürgerschaftliches Engagement

Ziel A4

„Das Engagement und die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger für Offenburg und die Identifikation mit ihrer Stadt werden gestärkt.“

Einführung

Unser soziales, demokratisches und politisches Miteinander lebt von engagierten Bürger*innen, die sich aktiv in das städtische Geschehen einmischen und ihren Lebensraum selbstverständlich mitgestalten und mitbestimmen. Um diesen gesamtgesellschaftlichen Auftrag weiterzuführen wurden die zwei vakanten Stellen im ehemaligen Seniorenbüro zum August 2022 neu besetzt.



Prozess: Starkes Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in ÖG

Der Prozess „Starkes Ehrenamt und Bürgerschaftliches Engagement in Offenburg“ (GR-Beschluss: Vorlage 226/19 vom 10.2.2020) wurde im Jahr 2022 aktiv bearbeitet. So fanden unterschiedliche Beteiligungsprozesse für die Offenburger Bürger*innen statt, deren Ergebnisse gebündelt wurden und in die Ergebnisse der Arbeitsgruppen einfließen konnten. Die beiden Arbeitsgruppen zu den Themen Anerkennung und Wertschätzung/Anlaufstelle und Bürgerbudget haben zum Ende 2022 ihre Arbeit abgeschlossen. Der Prozess wurde 2023 fortgesetzt.

Gesamtkonzept Bürgerschaftliches Engagement im FB 9

Innerhalb des FB wurde 2022 das neue Gesamtkonzept eingeführt. Hier sollen verbindliche Standards umgesetzt werden, die eine solide Basis für die Gestaltung von individuellen und passgenauen Prozessen in den Einrichtungen und Sachgebieten ermöglichen.

Ehrenamtsdank der Einrichtungen des FB 9

Aufgrund der nach wie vor bestehenden pandemischen Auswirkungen auf das soziale Miteinander hat sich der Fachbereich auch dieses Jahr gegen eine Großveranstaltung entschieden. Selbstverständlich erhielten alle engagiert und ehrenamtlich Tätigen ein Dankeschön ihrer direkten Ansprechpartner.

Projekte Bürgerschaftlichen Engagements im Seniorenbüro

Zur zweiten Jahreshälfte konnten die etablierten Projekten in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Freizeit und Kultur wieder in ihrer ursprünglichen Form aufgenommen werden.

Zum Jahresende gab es dann für alle bürgerschaftlich Engagierten des Senior Services eine überwältigende Überraschung: das Auswärtiges Amt zeichnet das Projekt „Senior Service“ aus. Der Preis, verbunden mit einem Preisgeld von 30.000 Euro, für exzellente Betreuung internationaler Studierender geht an das Gemeinschaftsprojekt von Hochschule und der Stadt Offenburg.

Implementierung von Nachbarschaftshilfe in Stadtteilen – zwei Pilotstandorte

Maßnahme 1 im Grünbuch „Älterwerden in Offenburg“ sieht ein flächendeckendes Angebot von nachbarschaftlichen Unterstützungsangeboten vor. Pilotstandorte für den Start sind die Stadtteile Nordweststadt und Stegermatt. Zum Ende des Jahres wurden die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung hinsichtlich der Bedarfe und Vorstellungen ausgewertet. Die Auswertung zeigt einen hohen Informationsbedarf hinsichtlich der möglichen Formate von ehrenamtlichen Angeboten. Für das kommende Jahr sind daher diverse Veranstaltungen für die Interessierten geplant.

Resümee

Mit Ende der pandemischen Auflagen konnten viele bereits begonnene oder geplante Maßnahmen (wieder) aufgenommen werden mit deren Hilfe eine engagementfördernde Infrastruktur entwickelt werden kann.